

## Datenblatt über Inhaltsstoffe

gemäß 648/2004/EG: Verordnung über Detergenzien (Anhang VII, Abschnitt D)

23.07.2021

FOERG Surface protection  
Lisztstrasse 4  
71277 Rutesheim  
Germany  
Tel.: +49 7152 351 4000  
www.foerg-hc.de  
E-Mail: info@foerg-hc.de



Surface protection

### BS 20 Betonschutz

7732-18-5	AQUA
31795-24-1	Kaliummethyilsiliconat
67-56-1	METHYL ALCOHOL

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**
**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung:

**BS 20 Betonschutz**
**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Imprägniermittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

**Foerg surface protection**

Lisztstrasse 4

71277 Rutesheim

Germany

Telefon: +49 (0) 7152 3514000

E-Mail (fachkundige Person): info@foerg-hc.de

**1.4. Notrufnummer**

+49 (0) 89 19240 (deutsch- und englischsprachig)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**
**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:


**GHS05**

Ätzwirkung

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliummethylsilantriolat

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): -

**Sicherheitshinweise Prävention**

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren****Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 31795-24-1 EG-Nr.: 250-807-9 REACH-Nr.: 01-2119517439-34-0000	Kaliummethyilsilantriolat Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1 Gefahr H314-H318	0 – < 5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Schwere Augenschädigung/-reizung.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Pyrolyseprodukte, toxisch

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**
 Stickoxide (NOx), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.
**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**6.1.2. Einsatzkräfte****Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung:**

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit reichlich Wasser abwaschen.

**Sonstige Angaben:**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

**6.5. Zusätzliche Hinweise**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Brandschutzmaßnahmen:**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Verpackungsmaterialien:**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Der Fußboden soll dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

**Lagerklasse:** 12 – Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Behälter vor Beschädigung schützen. Vor Hitze schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen****Empfehlung:**

Technisches Merkblatt beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter****8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**8.1.2. Biologische Grenzwerte**

Keine Daten verfügbar

**8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte**

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	47 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	10 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	47 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	10 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	6,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL akut dermal, Kurzzeit (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	6,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	4 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit dermal (systemisch)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	0,42 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② DNEL Langzeit oral (wiederholt)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	4,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	0,42 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	3,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	0,33 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	10 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Kaliummethylsilantriolat CAS-Nr.: 31795-24-1	3,3 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 120 min. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

**Atemschutz:**

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: P2

**Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**8.3. Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**
**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** klar

**Geruch:** charakteristisch
**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	10 – < 11,5	20 °C		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht bestimmt			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	1,03 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit (g/L)	vollständig mischbar			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Exotherme Reaktion mit: Säure

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Säure

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
31795-24-1	Kaliummethylsilantriolat	LD <sub>50</sub> oral: >2.000 mg/kg (Ratte)

**Akute orale Toxizität:**

nicht bestimmt

**Akute dermale Toxizität:**

nicht bestimmt

**Akute inhalative Toxizität:**

nicht bestimmt

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

nicht bestimmt

**Keimzellmutagenität:**

nicht bestimmt

**Karzinogenität:**

nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität:**

nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

nicht bestimmt

**Aspirationsgefahr:**

nicht bestimmt

**Zusätzliche Angaben:**

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
31795-24-1	Kaliummethylsilantriolat	<p>LC<sub>50</sub> : &gt;500 mg/l 4 d (Brachydanio rerio (Zebra- ärbling)) OECD 203</p> <p>EC<sub>50</sub> : &gt;100 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202</p> <p>EC<sub>50</sub> : &gt;120 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella subca- pitata) OECD 201</p>

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
31795-24-1	Kaliummethylsilantriolat	Nein	

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Akkumulation / Bewertung:**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
31795-24-1	Kaliummethylsilantriolat	—

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

06 02 05 *	andere Basen
------------	--------------

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Abfallschlüssel Verpackung:**

15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
----------	--

**Abfallbehandlungslösungen****Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**13.2. Zusätzliche Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

<b>14.1. UN-Nr.</b>	nicht relevant
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	nicht relevant
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	nicht relevant



**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht relevant

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1. EU-Vorschriften****Sonstige EU-Vorschriften:**

91/689/EWG, 2001/118/EG, 1999/13/EG, 2004/42/EG, (EG) Nr. 1907/2006, (EG) Nr. 648/2004, (EG) Nr. 1272/2008, 75/324/EWG, 2008/47/EG, (EG) Nr. 453/2010, 2008/68/EG

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes.

**15.1.2. Nationale Vorschriften** **[DE] Nationale Vorschriften****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Störfallverordnung****Bemerkung:**

Unterliegt nicht der StörfallVO.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)****Bemerkung:**

Gesamstaubemissionswert darf nicht überschritten werden (siehe Ziffer 5.2.1).

**Wassergefährdungsklasse (WGK)****WGK:**

1 - schwach wassergefährdend

**Beschreibung:**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 3.

**Technische Regeln für Gefahrstoffe**

TRGS 200, TRGS 401, TRGS 510, TRGS 900, TRGS 905

**Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)**

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI): BGI 595, BGI 564

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

nicht anwendbar

**15.3. Zusätzliche Angaben**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****16.1. Änderungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.2. Abkürzungen und Akronyme**Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)**16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Keine Daten verfügbar

**BS 20 Betonschutz**

Bearbeitungsdatum: 15.01.2020 Version: 1 Druckdatum: 15.01.2020

**16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

**16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.